



DIE BOTSCHAFT DES SCHÖPFERS

Nach einer einzigen Begegnung mit dem Schöpfer im Innern werdet ihr euch an die Botschaft des Schöpfers erinnern, weil es die Botschaft eures eigenen Herzens ist.

Sie unterscheidet sich nicht von der Botschaft, die euer Herz jedes Mal singt, wenn ihr mit Liebe in die Augen eines anderen blickt. Sie unterscheidet sich nicht von der Botschaft, die euer Herz herausschreit, wenn ihr irgendwo Leiden seht.

Dies ist die Botschaft, die ihr der Welt bringt und die ihr, wenn ihr euer wahres Selbst seid, der Welt hinterlasst.

Es ist die Botschaft, die ich nun euch hinterlasse, damit ihr euch wieder einmal an sie erinnert und sie mit all denen teilt, deren Leben ihr berührt.

Seid freundlich, gütig und gut zueinander.

Seid auch freundlich, gütig und gut zu euch selbst.

Versteht, dass sich beides nicht gegenseitig ausschließt.

Seid großzügig zueinander und teilt miteinander.

Seid auch großzügig zu euch selbst.

Wisst, dass ihr nur so, wie ihr euch selbst Anteil haben lasst, auch mit einem anderen teilen könnt. Denn ihr könnt einem anderen nicht geben, was ihr nicht habt.

Geht sanft miteinander um und getreulich.

Geht mit euch selbst sanft um und getreulich.

Sei deinem Selbst treu, und es folgt daraus wie die Nacht dem Tag, dass du gegenüber keinem Menschen treulos sein kannst.

Vergesst nicht: Verrat an eurem Selbst, um nicht einen anderen zu verraten, bleibt Verrat. Es ist die höchste Form von Verrat.

Denkt stets daran, dass Liebe Freiheit ist. Ihr braucht keinen anderen Begriff, um sie zu definieren. ihr braucht keinen anderen Gedanken, um sie zu begreifen. Ihr braucht

keine andere Handlung, um sie zum Ausdruck zu bringen. Eure Suche nach der wahren Definition von Liebe ist vorbei. Nun bleibt als einzige Frage nur noch, ob ihr dieses Geschenk euch selbst und untereinander so geben könnt, wie ich es euch gegeben habe.

Alle Systeme, Vereinbarungen, Entschließungen und Entscheidungen, die Freiheit zum Ausdruck zu bringen, bringen Gott zum Ausdruck. Denn Gott ist Freiheit, und Freiheit ist zum Ausdruck gebrachte Liebe.

Seid stets dessen eingedenk, dass eure Welt eine Welt der Illusion ist, dass nichts, was ihr seht, die Wirklichkeit ist. Denkt stets daran, dass ihr die Illusion dazu nutzen könnt, euch zu einer großartigen Erfahrung der letzten Wirklichkeit zu bringen. ja, dass es das ist, was zu tun ihr hierher gekommen seid.

Ihr lebt in einem von euch selbst geschaffenen Traum. Lasst ihn den Traum von einem ganzen Leben sein, denn genau das ist er.

Träumt von einer Welt, in der der Gott und die Göttin in euch nie verleugnet werden, und in der ihr nie wieder den Gott und die Göttin in einem anderen Menschen nicht anerkennt.

Träumt von einer Welt, in der die Liebe die Antwort auf jede Frage, die Reaktion auf jede Situation und die Erfahrung in jedem Augenblick ist.

Träumt von einer Welt, in der das Leben und das, was das Leben unterstützt, den höchsten Wert besitzt, am höchsten geachtet und geehrt wird und die höchste Ausdrucksform erlangt.

Träumt von einer Welt, in der die Freiheit zur höchsten Ausdrucksform des Lebens wird, in der kein Mensch, der einen anderen zu lieben behauptet, danach trachtet, einen anderen einzuschränken, und in der allen erlaubt ist, der Herrlichkeit ihres Seins Ausdruck zu verleihen.

Träumt von einer Welt, in der Chancengleichheit gewährt wird, in der allen die Ressourcen gleichermaßen zugänglich sind, in der allen die gleiche Würde zugestanden wird, sodass alle gleichermaßen das unvergleichliche Wunder des Lebens erleben können.

Träumt von einer Welt, in der nie wieder einer ein Urteil über einen anderen fällt, in der nie wieder, noch bevor Liebe angeboten wird, Bedingungen festgesetzt werden, und in der Angst nie wieder als ein Mittel betrachtet wird, Respekt einzuflößen.

Träumt von einer Welt, in der Unterschiede keine Spaltung und individueller Ausdruck keine Trennungen erzeugen und in der sich die Großartigkeit des Ganzen in der Großartigkeit seiner Teile spiegelt. himmels-engel.de

Träumt von einer Welt, in der immer genug da ist, in der das einfache Geschenk des Miteinander-Teilens zu diesem Gewährsein führt - und es erzeugt - und in der jede Handlung dieses Gewährsein unterstützt.

Träumt von einer Welt, in der das Leiden nie wieder ignoriert wird, in der Intoleranz nie wieder zum Ausdruck kommt und in der niemand je wieder die Erfahrung von Hass macht.

Träumt von einer Welt, in der auf das Ego verzichtet, die Überlegenheit abgeschafft und die Unwissenheit aus jedermanns Realität entfernt und auf die Illusion reduziert worden ist, die sie ist.

Träumt von einer Welt, in der Fehler nicht zu Schamgefühlen, Bedauern nicht zu Schuldgefühlen und Urteile nicht zur Verdammung führen.

Träumt von diesen Dingen und von mehr.

Wählt ihr sie ?

Dann träumt sie ins Sein.

Beendet mit der Macht eurer Träume den Alptraum eurer Realität.

Diese Wahl könnt ihr treffen.

Oder ihr könnt die Illusion wählen.

Ich habe es euch schon früher durch die Worte der Dichter und Philosophen gesagt: Da sind die, die die Dinge so sehen wie sie sind, und sagen: -Warum ?- Und da sind die, die von Dingen träumen, die es noch nie gab, und sagen: -Warum nicht ? «

Was sagt ihr ?



Namastè